
INHALT

VORWORT VOM FRÜHJAHR '92	I
I. HEIMKEHR IN DIE FREIHEIT	
An der Grenze des Möglichen	9
Der Prüfstand Berlin	17
Der Alte vom Rhein	37
Große Worte, kleine Schritte	55
Kennedy oder Der Zwang zum Wagnis	65
II. DIE ENTDECKUNG DER WELT	
Eine unbehauste Jugend	85
Schule des Nordens	98
Das Naive und das Wirkliche	107
Gedanken im Kriege	122
Am Rande des Lebens	139
III. ENDSTATION FRIEDEN	
Welche Einheit?	153
Von der Mühsal einer Kurskorrektur	168
»Wenn schon Entspannung, dann machen wir sie«	185
Im Kreml und auf der Krim	195
Der Kniefall von Warschau	211
Die beiden Deutschland und die alte Hauptstadt	224
Anerkennung – Resignation oder Neubeginn?	234
Der große Charles und das kleine Europa	240
IV. MACHTKÄMPFE	
Wer wagt, gewinnt	261
Soll und Haben	271
Non olet	283
Das Erhabene und das Lächerliche	295
Ein Sieg zerrinnt	303

V. ABLÄUFE

Das Geschehen . . .	315
. . . und das Schweigen	330
Zusammenhalt	341
Ende gut, alles gut	353
Ein fröhlicher Abschied	367

VI. PRINZIP ZUKUNFT

Nord-Süd-Passagen	375
Das beschädigte Paradies	389
Stalins zweiter Tod	403
Maos düsterer Schatten	413
Olof Palme und die Sache mit der Sicherheit	426
Macht und Mythos	436

VII. BAUPLÄNE

Offene Türen	449
Tapetenwechsel	462
Eckpfeiler	475
Risse	485
Freiräume	496

NACHSCHRIFT VON ENDE NOVEMBER '89

Nichts wird, wie es war	501
-------------------------	-----

NOTIZEN ZUM FALL G

Mit einer Vorbemerkung »Der Verdacht« von Volker Zastrow	513
---	-----

Biographische Daten	543
Personenregister	547